

- Die Überlebensrate der Eizellen nach dem Auftauen liegt bei 80 bis 90 Prozent, vorsichtig geschätzt.
- Die Befruchtungsrate der Eizellen liegt bei mindestens 60 bis 70 Prozent, eher sogar höher.
- Die Wahrscheinlichkeit, mit den dann zur Verfügung stehenden Embryonen eine Schwangerschaft zu erreichen, sehen wir Stand heute bei 70 bis 80 Prozent.

FÜR WEN IST DAS WAS?

Social Freezing richtet sich im Grunde an alle Frauen unter 35 Jahren, die sich zwar Kinder wünschen, die Familiengründung für den Moment aber noch hintanstellen möchten oder müssen.

Das Verfahren eignet sich aber auch für Frauen, denen eine Ovarialinsuffizienz droht oder soeben diagnostiziert wurde. Voraussetzung ist die Bereitschaft und Möglichkeit, die Kosten der Behandlung privat zu tragen. Social Freezing ist keine Kassenleistung. Weitere Informationen hierzu auf unserer Website.



GIBT ES RISIKEN?

Während der vorausgehenden Eizellentnahme bestehen minimale medizinische Risiken wie bei allen operativen Eingriffen. Selbstverständlich werden diese im Beratungsgespräch zwischen Patientin und behandelndem Arzt ausführlich besprochen. Auch für die Kryokonservierung der Eizellen gilt ein niedriges Risikoniveau, das sehr gut erforscht ist. Im Rahmen der In-Vitro-Fertilisationstherapie (IVF) werden Freezing-Verfahren bereits seit mehr als 25 Jahren praktiziert.

Weitere Hintergründe erläutern wir Ihnen sehr gerne im persönlichen Kontakt.

Eizellbank der IVF-Gesellschaft zur Förderung der Reproduktionsmedizin mbh

Dr. med. Miklos Hamori
Dr. med. Rolf Behrens
Dr. med. Andreas Hammel

Nägelsbachstr. 12 • 91052 Erlangen

Tel.: +49.91 31.89 84 10 · Fax.: +49.91 31.20 54 10

E-Mail: info@eizellbank-erlangen.de

Internet: www.eizellbank-erlangen.de

HIER FINDEN SIE UNS!



DANKE. ICH HABE MICH ENTSCHIEDEN.



WAS IST SOCIAL FREEZING?

Social Freezing bezeichnet das vorsorgliche Einfrieren unbefruchteter Eizellen, wenn ein Kinderwunsch grundsätzlich vorhanden, aber unter den aktuellen Lebensumständen nicht erfüllbar oder gewollt ist. Frauen erhalten so bessere Chancen auf eine Schwangerschaft auch in den Jahren 40+. Die sogenannte Fruchtbarkeitsreserve ohne medizinische Indikation zählt zur Wunschmedizin.



WIE GENAU FUNKTIONIERT DAS?

Frauen, die sich für ein Social Freezing entscheiden, beginnen zunächst eine Hormonbehandlung, damit mehrere Eizellen gleichzeitig zur Reife gelangen. Die Zellen werden unter einer kurzen Narkose routinemäßig entnommen, auf Unversehrtheit geprüft und dann in flüssigem Stickstoff superschnell tiefgefroren. Die Kryokonservierung stoppt den Alterungsprozess der Eizellen.

WIE SIND DABEI DIE CHANCEN?

Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Frau auf natürlichem Wege schwanger wird, sinkt mit 40 Jahren bereits unter 50 Prozent. Das Risiko einer Fehlgeburt steigt dagegen bald über 50 Prozent hinaus. Für Frauen, die sich bis 35 für ein Social Freezing entscheiden, fällt die Prognose weit günstiger aus. Es ergeben sich die folgenden Werte.

ALLE WICHTIGEN FRAGEN KLÄREN
WIR IN RUHE UNTER VIER AUGEN.
SPRECHEN SIE UNS AN!

eizell**b**ank
erlangen



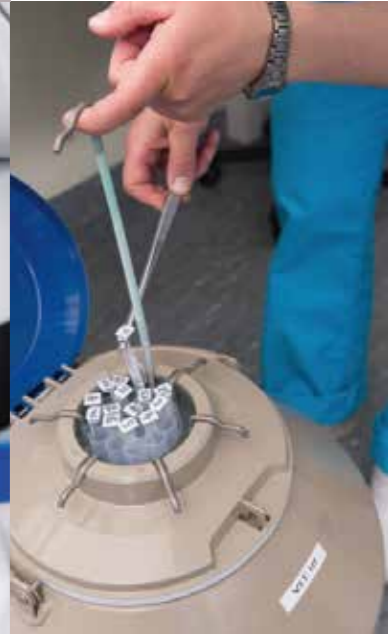
Diskret, empathisch, ehrlich
Das Social Freezing im Speziellen und die Kinderwunschbehandlung im Allgemeinen sind höchst sensible Themen. Dessen sind wir uns bewusst. Wir legen daher Wert auf umfassende Aufklärung. Über Chancen ebenso wie über Risiken.



Wer Sie betreut: Nina Grimm, Dr. Natalia Darashchonak, Dr. med. Rolf Behrens und Dr. Heidrun Köbernick (von links nach rechts).



Social Freezing – das Verfahren
Nach der Entnahme werden die Eizellen umgehend durch Embryologen unter dem Mikroskop untersucht (oben und li.) und anschließend bei minus 196 Grad in flüssigem Stickstoff schockgefroren (unten li.). Die Langzeitlagerung erfolgt in sogenannten Kryobehältern (unten re.).



NUR SIE ENTSCHIEDEN. WIR SCHAFFEN DIE GRUNDLAGE: VERTRAUEN.

Die Eizellbank Erlangen ist eine Tochter der bekannten Gemeinschaftspraxis der Frauenärzte Hamori, Behrens und Hammel. Das Ärzteteam steht für Jahrzehnte der vertrauensvollen Kinderwunschmedizin, insbesondere für über zehn Jahre Erfahrung in der langfristigen Kryokonservierung menschlicher Zellen.

ÄRZTLICHE LEITUNG

Dr. med. Rolf Behrens, Initiator und Kopf der Eizellbank, ist seit 1994 in der geschichtsträchtigen Erlanger IVF-Praxis

tätig. Seine persönliche Expertise im Bereich der hormonellen Stimulation sowie der operativen Entnahme von Eizellen ist somit aus mehr als 20 Jahren kinderwunschmedizinischer Praxis erwachsen. Behrens sieht Social Freezing als Vorsorgeoption, mit der Frauen mehr Handlungsraum für ihre Lebensplanung gewinnen.

FRAUENSACHE SOCIAL FREEZING

Im kompetenten Team der Eizellbank sind ebenfalls Frauen die handelnden Akteure, der Natur der Sache

ganz angemessen: Dr. Heidrun Köbernick als Embryologin, Dr. Natalia Darashchonak als Biologin und Nina Grimm in der Patientinnenbetreuung.

WORAUF WIR GROSSEN WERT LEGEN

Offenheit und Einfühlsamkeit auf der einen, klar verständliche Aufklärung auf der anderen Seite, das sind die Grundsätze des Umgangs mit Patientinnen der Eizellbank – uneingeschränkte Verlässlichkeit und hohes fachliches Niveau die Pfeiler der medizinischen Arbeit.